Inhalt

Vo	Vorwort				
	Kapitel 1 Was ist islamischer Fundamentalismus?				
	Grundlinien	18			
	Weit hinten in der Türkei	22			
	Nur ein Fundamentalismus unter vielen?	24			
	Ist Kritik Paternalismus oder Bevormundung?	27			
	Fundamentalismus als Volkswille und Antiimperialismus	30			
	Der Fundamentalismus auf dem Vormarsch	34			
	Die lange Geschichte des Fundamentalismus	38			
8.	Fundamentalismus und Demokratie	41			
	Kapitel 2 Der Islam und die Moderne				
1.	Westliche Dekadenz – islamische Renaissance?	46			
2.	Der Koran als einzige Richtlinie	50			
3.	Die Vorrangstellung des Islams	54			
4.	Die Unfehlbarkeit in allen Dingen	57			
	Die Friedens- und Kompromißfähigkeit des Islams	67			
	Selbstüberhöhung contra Weltkultur	71			
	Islamismus als Spezialfall der Modernität?	75			
	Kapitel 3 Die Vereinbarkeit von Islam und Demokratie				
1.	Die Modernisierung der alten Religionen	78			
2.	Macht und Fluch der Ununterschiedenheit	83			
3.	Die Universalität der Menschenrechte	87			

5. 6.	Der Einheitskult	89 91 93 99
	Kapitel 4 Aus der Rückständigkeit in die Wende rückwärts	·
2. 3. 4. 5. 6.	Islam und Demokratie »Die Demokratie ist ein Unglaube« Die Situation der Frauen Die Zitadellen der Despotie: Der Iran und Saudi-Arabien Gottesstaaten und Kalifate Die Gutgläubigkeit der guten Menschen Die Türkei: Zurück in den alten Orient?	104 108 113 120 124 126 131
	Kapitel 5 Nach dem Zweiten Golfkrieg: Nichts gelernt, alles vergessen	?
 3. 4. 6. 	Rechtfertigungen für Aggression Frieden mit dem Aggressor? Alternativen zum Krieg Die ungelösten Fragen der islamischen Welt Der palästinensisch-israelische Konflikt Von der Osttürkei bis zur Westsahara: Kein Frieden unter dem Halbmond Schwarzafrika in den Klauen des Fundamentalismus	138 141 145 149 151 153 156
	Kapitel 6 Programm und Praxis des islamischen Fundamentalismus	
2. 3. 4.	Das Lehrbeispiel Ägypten Eine Religion der Gewalt und der Expansion Der Mord als Mittel der Wahl Der heilige Terror Vom arabischen Nationalismus zum islamischen Fundamentalismus	162 171 173 176

Kapitel 7 Von der einen Wahrheit zur Minderheitenvernichtung

2. 3. 4. 5.	Die zweigeteilte Welt des Dualismus Ein Recht auf Genozid und Vertreibung Kein Recht auf Irrtum und Fraktionen Die verstoßenen Kinder des Islams Die Andersgläubigen: Die Schutzbefohlenen als Befehlsempfänger Die Ungläubigen als Un- und Untermenschen	
_	Kapitel 8 Der Gegen-Kreuzzug: Die Soldaten Allahs im Norden der We	lt
1.	Nord und Süd: Von der Entwicklungshilfe	
	zum Verteilungskrieg?	
	Alte Haßrezepte und neue Doppelstrategie	
	Wo ist die Zentrale?	
	Die bosnische Tragödie	
5.	Mission und Subversion	230
D	Kapitel 9 er Islam in Deutschland: Einwanderung als Eroberungsstrate	gie?
1.	Das Haus des Islams im Haus des Krieges	234
2.	Die Koranschulen	246
3.	Der Islam in Europa: offensiv antieuropäisch	249
	Machtfaktoren	
5.	Wer verweigert die Integration?	
6.	Die Konvertiten	262
	Kapitel 10 Freunde und Förderer der Islamisierung	•
1	»Stille Hilfe Islam« – die Fünfte Kolonne marschiert	266
	Wohlverhalten gegen Bares	
	Freunde und Freundinnen des Kopftuchs	
٥.	reunde und reundimien des Kopitaens	2,0

 Die Mitschuld der großen Mächte		280 284 288 291			
Kapitel 11 Selbstverrat oder Selbstverteidigung					
Die deutschen Lebensfragen und die Weltprobleme		296			
2. Reformislam oder islamische Reformation		301			
3. Gefordert: Ehrlichkeit, Entschiedenheit, Mut		309			
4. Die Drohpotentiale		316			
5. Für eine demokratische Offensive		320			
6. Kein »Kulturkampf«, kein »Kampf der Kulturen«		327			
Literatur		331			
Register		334			